



Wochennotizen

Woche vom 10.03.2014 bis 16.03.2014

Montag, 10.03.2014

Ich bin zu Besuch beim Förderzentrum Paul-Dohrmann-Schule in Elmshorn. Förderzentren stellen die Förderung der Kinder und Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf, unabhängig vom Förderort, sicher, arbeiten präventiv in Kindertagesstätten und Schulen und begleiten den Übergang in die berufliche Bildung. Außerdem unterstützen sie die Schulen in ihrem Einzugsbereich in Fragen der individuellen Förderung. Beim Gespräch mit Schulleiter Volker Hintsch stehen also Inklusionsthemen im Vordergrund.

Nachmittags im Büro wird ein Brief an die Bahn verfasst. Es geht darin auch um das Dauerthema Fahrkartenautomaten auf Gleis 1 des Elmshorner Bahnhofs. Viele Bürger beschwerten sich darüber, dass die Displays der Geräte bei bestimmten Witterungsverhältnissen nicht erkennbar sind.

Dienstag, 11.03.2014

Nach einer Sitzung des Petitionsausschusses schließt sich die Fraktionssitzung an. Zu Gast ist die Präsidentin des Landesrechnungshofes Gaby Schäfer. Außerdem wird die bevorstehende Landtagssitzung vorbereitet. Wie es aussieht, stehen einige „meiner“ Themen auf der Tagesordnung. Außerdem beschäftigen uns die unhaltbaren Zustände auf dem Schlachthof in Bad Bramstedt. Dort hat es massive Verstöße gegen Tierschutzvorgaben und Hygienevorschriften gegeben.

Bei der anschließenden Zusammenkunft des Gesamtarbeitskreises Kultur sprechen wir mit Kulturministerin Anke Spoorendonk über das Konzept für die Friedrichskooger Neulandhalle. Für den Umbau des früheren Nazi-Baus gibt es nun doch keine Bundesmittel, weil der entsprechende Förderantrag vom Prüfungsgremium abgelehnt wurde. So hieß es, dass sich die 1936 errichtete Halle eher als Bildungsstätte eigne. Nun muss das Nutzungskonzept überdacht werden. Es gilt, einen leistungsfähigen Träger zu finden und es ist weiterhin nicht sicher, was mit dem leer stehenden Gebäude passiert.

Abends präsentiere ich eine ganz [besondere Kulturveranstaltung](#), die sehr gut besucht ist. Den Gästen gefällt die Musik, und es ergeben sich nette Gespräche, sodass ich erst kurz vor Mitternacht wieder in Elmshorn eintreffe.

Mittwoch, 12.03.2014

Heute gönne ich es mir, eine Stunde länger zu schlafen. Die „Strafe“ folgt auf dem Fuße: Der Zug nach Kiel hat Verspätung.

Im Landeshaus beginnt das Treffen des Arbeitskreises Innen und Recht mit Vorbereitungen zu den Landtagsdebatten. Außerdem haben wir ein langes Informationsgespräch mit Justizstaatssekretär Dr. Eberhard Schmidt-Elsaesser.

Bereits am frühen Nachmittag fahre ich wieder nach Hause. Gemeinsam mit meiner Mitarbeiterin verschicke ich die Einladungen zu meinem Kommunaldialog. Für den 15. April lade ich ins Heidgrabener Gemeindezentrum ein. Innenminister Andreas Breitner wird Vertretern aus Verwaltung und Kommunen einen Überblick über den Sachstand zur

Neuregelung der kommunalen Finanzen geben.
Der Abend gehört der Bildung. Beim Arbeitskreis „Kinder-Jugend-Schule“ der Elmshorner SPD-Fraktion diskutieren wir über Inklusion, Schulbegleitung und Ganztagschule.

Donnerstag, 13.03.2014

Vertreter des Landkreistages sind zu Gast beim Finanzarbeitskreis. Wir informieren uns über die Prüfungsrechte bei der Eingliederungshilfe.
Später wird ein wenig gefeiert: Unser Fraktionsgeschäftsführer Hartwig Bratek verabschiedet sich in den Ruhestand.

Freitag, 14.03.2014

Mein Sohn hat schulfrei, daher starten wir den Tag mit einem Familienfrühstück.
Anschließend berichte ich im Elmshorner Café „Vom Feinsten“ regionalen Pressevertretern von einigen bevorstehenden Themen der Landtagsdebatten. Die Neuregelung des kommunalen Finanzausgleichs und die Unterbringung von Flüchtlingen sind auch in meinem Wahlkreis wichtige Punkte.
Später beginne ich mit der Vorbereitung für meine drei Landtagsreden – Kinderfeuerwehr, Streikrecht für besondere Beamte und Neuregelung des kommunalen Finanzausgleichs.
Abends bin ich zum geselligen Beisammensein im Rahmen des „Salvator-Abends“ in die Marseille-Kaserne eingeladen.

Samstag, 15.03.2014

Ich bin beim Infostand der SPD Elmshorn in der Innenstadt dabei. Wir starten in den Europawahlkampf – heute mit dem Motto „Vom Winde verweht“.

Sonntag, 16.03.2014

Wichtiger Termin: Ich schaue bei der Ehrenamtsmesse in Pinneberg vorbei.